

Das Wintertreffen der Juniorinnen, Provinz Incheon, Korea



Vom 12. bis 21. Jan. 2021 hatten die koreanischen Juniorinnen ein Treffen zum Thema: „Kairos – die Gegenwart mit Leben gefüllt.“ Das alte griechische Wort Kairos, eine bedeutsame Zeit, wurde gewählt im Unterschied zu Chronos, eine Zeit, die ohne besondere Bedeutung vergeht, um zu bedenken, wie wir die Gegenwart mit Leben und Freude füllen und als kostbare Zeit nutzen können, anderen Leben zu bringen. Wir haben auch überlegt, wie wir elektronische Medien nutzen können.

Zu unserem Programm gehörte auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr, auf unseren Ausbildungsplan und auf den Unterricht. Außerdem haben wir uns mit Schwester Marie Simeon über den Gebrauch der Medien und des Handy ausgetauscht und mit Schwester Marie Philippa über die „Gegenwart mit Leben gefüllt.“ In diesen Arbeitseinheiten ist uns klar geworden, dass wir alle kostbar und einzigartig sind, und dass wir in vielfältigen Beziehungen miteinander verbunden sind. Wir haben besser verstanden, dass wir die Medien leicht als Flucht gebrauchen, wenn wir nicht mit unseren Gefühlen umgehen können oder nicht in rechter Beziehung mit anderen leben. Dann beschlossen wir einige Schritte zum besseren Umgang mit den Medien:

1. Das Handy vor dem Schlafengehen in eine Tasche stecken
2. Das Handy nicht als Wecker benutzen
3. Das Handy nachts abstellen

Eine weitere Aktivität unseres Programms war das Putzen des Mary Saals, des Cana Saals und des Ausbildungsflügels. Wegen der Pandemie hatten wir Bedenken bezüglich des Treffens, aber die Schwestern des Provinzhauses haben uns liebevoll mit ihren Gebeten unterstützt. Die augenblickliche Lage hat uns gelehrt, Dinge, die wir für selbstverständlich gehalten haben, mit ganz anderen Augen zu sehen. Wir danken Gott und den Schwestern für diese wunderbare Zeit und sind neu gestärkt zu unseren Tätigkeiten zurückgekehrt.